

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Böhmerwaldmuseums Wien!

Alle Jahre wieder – fast schon einer lieben Tradition folgend - wollen wir von den Aktivitäten des Böhmerwaldmuseums berichten. Einiges folgte dem Ablauf vergangener Jahre und vieles war doch neu.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer eine Sonderausstellung gestaltet, wir holten eine Auswahl von Gemälden, Grafiken und Aquarellen aus dem Depot und konnten sie erstmals einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Aufarbeiten, Zuordnen und Sammeln neuer Informationen über die jeweiligen Künstler brachte auch uns neue Erkenntnisse über die reichhaltige Sammlung.

Eine große Freude für uns war es, dass der Einladung zur Ausstellungseröffnung auch eine Abordnung von Gemeinderatsvertretern der Stadt Prachatitz/Prachatice gefolgt ist, die extra für diese Veranstaltung angereist kamen. Besonders ausgezeichnet wurde die Eröffnungsfeier durch die Anwesenheit des tschechischen Botschafters in Wien, sE Jan Sechter, es war dies der erste Besuch eines tschechischen Botschafters im Böhmerwaldmuseum überhaupt. Botschafter Jan Sechter wies in seinen Begrüßungsworten auf die Wichtigkeit guter und freundschaftlicher Beziehungen hin, gerade in Wien sind die jahrhundertealten Verbindungen ja allgegenwärtig.

Nach der Ausstellungseröffnung ging es wie jedes Jahr zu den Veranstaltungen nach Nürnberg (mit einem eigenen Stand am Sudetendeutschen Tag), Ingolstadt (Böhmerwaldheimatkreis Prachatitz), zum Dreisesselberg (Deutscher Böhmerwaldbund) sowie zu Treffen in Freyung (Winterberg), Finsterau (Fürstenhut), Mauth (Außergefilid) und zum Mandelstein (Klemensgemeinde). Im Mai übernahm Dr. Gernot Peter den Vorsitz des Böhmerwaldheimatkreises Prachatitz e.V. in Ingolstadt, sodass die bereits bestehende Zusammenarbeit nun weiter intensiviert wird. Der Böhmerwaldheimatkreis betreibt ein Museum in Ingolstadt über Stadt und Bezirk Prachatitz, betreut die Bischof-Neumann-Kapelle am Dreisessel und gibt die Monatszeitschrift „Böhmerwäldler Heimatbrief“ heraus – eine Ausweitung der Leserschaft und eine sanfte Neugestaltung stehen auf dem Programm. Der Heimatbrief kostet lediglich 36 Euro pro Jahr und kann gerne auch bei uns angefordert werden.

In Gesprächen mit den Bürgermeister von Wallern/Volary und Prachatitz/Prachatice, Freyung, Mauth und Philippsreut wurden neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft. Für 2017 ist geplant, die in Vorbereitung befindliche Sonderausstellung über die Schriftstellerin Rosa Tahedl in beiden Museen (Wien und Ingolstadt) sowie an Orten diesseits und jenseits der Grenze und auch bei diversen Veranstaltungen als Wanderausstellung zu zeigen.

Gefördert von



Verein „Böhmerwaldmuseum Wien“ ZVR-Zahl 769602314

Postanschrift: Dr. Gernot Peter, Beethovenstraße 19, A-3500 Krems, Tel. 0043 (0) 664 8888 2824

e-mail: boehmerwaldmuseum@aon.at , www.boehmerwaldmuseum.at

Nicht nur in den politischen Aussagen zwischen ehemaligen und heutigen Bewohnern Böhmens, Mährens und Schlesiens hat sich im abgelaufenen Jahr vieles getan, gegenseitige Besuche und Gespräche, die gemeinsame Ausstellung über Karl IV. oder der „Brünner Lebensmarsch“ seien als Beispiele erwähnt. Unsere Arbeit zeigt, dass auch auf der „unteren“ Ebene Zusammenarbeit wie selbstverständlich möglich ist. So stellten wir Fotomaterial für ein Buch über die im Lipno-Stausee untergegangenen Ortschaften zur Verfügung und unterstützten weitere Buchautoren. Gernot Peter hielt einen Vortrag über Erinnerungskultur in Österreich beim Seminar der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Bad Kissingen. Es galt wieder eine „Lange Nacht der Museen“ zu organisieren und zu gestalten, die Zeitschrift „Hoam!“ liegt nun als dritte der Böhmerwaldzeitschriften vollständig digitalisiert vor, und zu Jahresende stehen wieder Archivarbeiten an, um die umfassenden Neuzugänge zu sichten und in die Sammlung zu integrieren.

In Zusammenarbeit mit dem tschechischen Zentrum in Wien wurde der Film „Gottes Mühlen“ in den Räumlichkeiten der tschechischen Botschaft im September gezeigt, nachdem bereits Anfang Jänner die Wien-Premiere dieses Films im Haus der Heimat vermittelt wurde. Nach den Filmvorführungen kam es jedes Mal zu interessanten Diskussionen mit dem anwesenden Produzenten und Regisseur. Auch der Film „Tiefe Kontraste“ erlebte seine Wien-Premiere im Haus der Heimat. Beide Filme können übrigens auch über das Böhmerwaldmuseum bezogen werden.

Erst vor wenigen Tagen waren wir zu einer Buchvorstellung der Stadt Prachatitz/Prachatice in die tschechische Botschaft in Wien eingeladen und konnten dort unsere Kontakte weiterführen und vertiefen.

Für das nächste Jahr sind neben der schon erwähnten großen Ausstellung zum 100. Geburtstag der aus Guthausen im Böhmerwald stammenden Schriftstellerin Rosa Tahedl weitere Filmvorführungen geplant.

Wir danken allen, die mit Rat und Tat und mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass das Böhmerwaldmuseum Wien auch im kommenden Jahr, 65 Jahre nach seiner Gründung, Signale zur Zusammenarbeit und Versöhnung aussenden kann! Vor allem danken wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Mit dem beiliegenden Zahlschein bitten wir um Ihre Unterstützung oder Spende, der Jahresbeitrag für Mitglieder des Museumsvereins beträgt unverändert 25 Euro.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!



Direktionsrat i.R. Franz Kreuss
Obmann Stv.



Dr. Gernot Peter
Obmann



Gefördert von



Verein „Böhmerwaldmuseum Wien“ ZVR-Zahl 769602314

Postanschrift: Dr. Gernot Peter, Beethovenstraße 19, A-3500 Krems, Tel. 0043 (0) 664 8888 2824

e-mail: boehmerwaldmuseum@aon.at , www.boehmerwaldmuseum.at